

Eco-Drive – geben Sie richtig Gas.



ecodrive[®]
clever fahren

www.eco-drive.ch

Eco-Drive zahlt sich aus – Tag für Tag.



10–15% Treibstoff sparen

Eco-Drive ist ökologisches Fahren:

Mit Eco-Drive wird jede Fahrt günstiger, denn der Treibstoffverbrauch sinkt markant.



Weniger Verschleiss

Eco-Drive ist schonendes Fahren:

Das Fahrzeug wird weniger belastet – seine Lebensdauer steigt und die Reparaturkosten sinken.



Entspannt und zügig unterwegs

Eco-Drive ist sicheres und entspanntes Fahren:

Die Lenkerinnen und Lenker sind zügig unterwegs, verursachen weniger Lärm, weniger Unfälle und sind weniger gestresst.



Ein Plus für den Klimaschutz

Eco-Drive ist umweltfreundliches Fahren:

Der CO₂-Ausstoss wird deutlich reduziert.

Eco-Drive ist schnell gelernt.

Persönliche Beratung oder ein Gruppenkurs, vertieftes Training oder Schnupperbesuch – Eco-Drive bietet für jeden Wunsch den passenden Kurs. Auf «Vorher-Nachher-Fahrten» zeigt der Bordcomputer, wie viel Treibstoff Sie auf Antrieb sparen: 10–15 %. Steigen Sie ein.

Eco-Drive-Tages- und -Halbtageskurse

Mehrere Lektionen zu Theorie und Praxis. Das Gelernte wird auf der Strasse ausprobiert und vertieft.

Eco-Drive-Begleitfahrt

Nach der Theorielektion begleitet Sie ein Eco-Trainer auf einer Fahrt (Gruppen à drei Personen, Kursdauer ca. 2 ½ Stunden).

Eco-Drive-Simulator

Die Simulatoren sind für Unternehmen ein sehr effizientes Instrument. Die Schulung erfolgt vor Ort. Je nach Bedarf von 20 Minuten bis 2 ½ Stunden pro Teilnehmer. Auch gut geeignet für einen Firmenevent oder Ausstellungen.

Eco-Drive & Sicherheit – Kombikurs

Besuchen Sie einen Kurs, der Eco-Drive mit Sicherheitsaspekten kombiniert, z.B. mit Schleudertraining.

Eco-Drive-Anlass – für jeden Wunsch

Auf Anfrage stellen wir Vereinen, privaten Gruppen und Unternehmen Kurse nach Mass zusammen: Theorie, Training auf der Strasse oder am Simulator. Auch Kombinationen mit Sicherheitsmodulen wie Schleudertraining etc. sind möglich. Sie wählen!

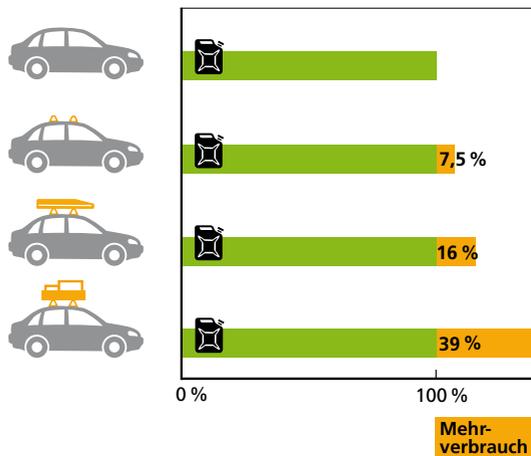
Informationen zu Kursen, Gratistestfahrten und Anmeldungen unter www.eco-drive.ch.



Treibstoff sparen vor dem Fahren.

Dachlast bei einer Geschwindigkeit von 120 km/h

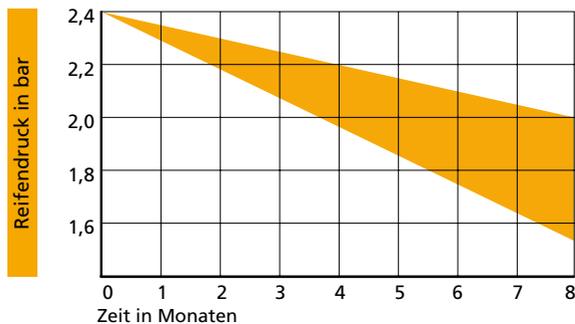
Ski- und Gepäckträger erhöhen den Treibstoffverbrauch um bis zu 39 %. Darum nach Gebrauch sofort wieder entfernen. Wenn immer möglich generell auf Dachlasten verzichten.



Luftverlust

Bandbreite bei konventionellen Reifen.

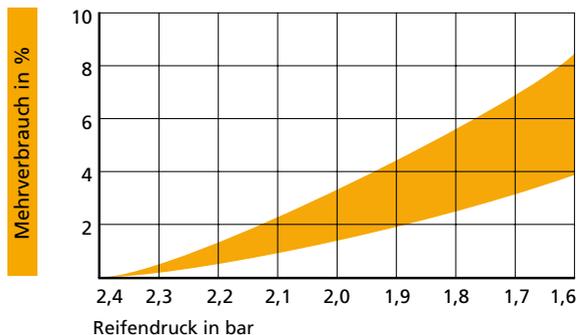
Der Reifendruck sinkt schon in 4 Monaten um rund 10 %.



Treibstoffverbrauch bei unterschiedlichem Reifendruck

Bandbreite je nach Einfluss, Reifentyp und Geschwindigkeit.

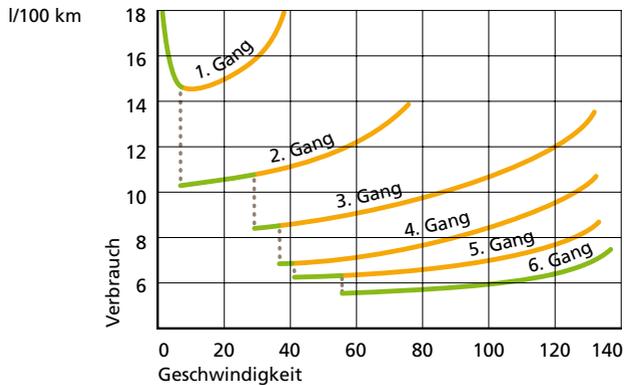
Regelmässiges Kontrollieren des Reifendrucks zahlt sich aus; optimaler Reifendruck vermindert den Treibstoffverbrauch und macht das Fahren zudem sicherer! In der Regel kann der empfohlene Reifendruck um bis zu 0.5 bar erhöht werden.



Treibstoff sparen beim Fahren ...

Gangwahl und Fahrgeschwindigkeit

Schnell hochschalten und dann in einem möglichst hohen Gang fahren spart deutlich Energie. Mit den meisten Fahrzeugen (Benzin) kann innerorts im 5., wenn vorhanden im 6. Gang gefahren werden.



Richtige Bergfahrt mit 60 km/h

Bei Bergfahrten in möglichst hohem Gang mit ca. $\frac{3}{4}$ Gas zu fahren reduziert den Treibstoffverbrauch um 30 %.

Gang	Gaspedal	Drehzahl U/min	Verbrauch l/100 km
------	----------	----------------	--------------------



5

2230

6,5

$\frac{3}{4}$ Gas



4

2730

7,3

$\frac{1}{2}$ Gas



3

3560

9,0

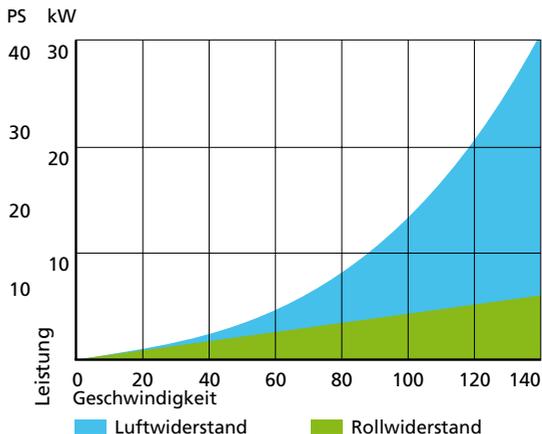
$\frac{1}{4}$ Gas

Fahrwiderstände

Mit zunehmender Geschwindigkeit steigt der Luft- und Rollwiderstand und damit der Treibstoffverbrauch.

Der Luftwiderstand steigt im Quadrat zur Geschwindigkeitszunahme.

1 kW = 1,36 PS



Schubabschaltung

Fast alle PW verfügen über eine Schubabschaltung. Sobald Sie den Fuss bei einer Drehzahl von über ca. 1500 U/min vom Gas nehmen, wird die Kraftstoffzufuhr zum Motor unterbrochen, der Verbrauch sinkt auf Null. Dieses Prinzip gilt bei Talfahrten aber auch immer dann, wenn das Fahrzeug rollt. Z.B. beim Heranfahren an eine Kreuzung oder ein Hindernis.

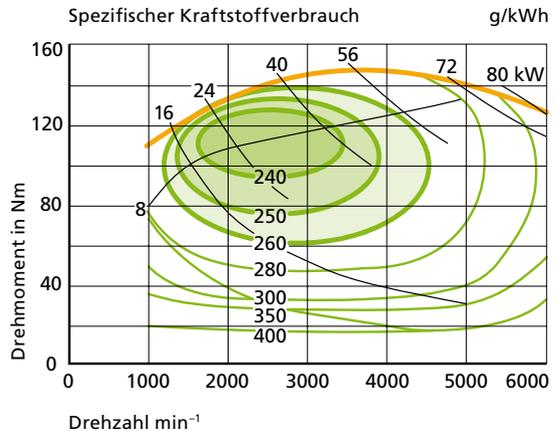


Gas weg bei mehr als 1500 U/min

Verbrauchskennfeld bei Benzinmotor 1,8 l

Der wirtschaftliche Bereich liegt zwischen 1500 und 3500 U/min, mit ca. $\frac{3}{4}$ Gas.

Bei Dieselmotoren liegt der wirtschaftliche Bereich ähnlich.

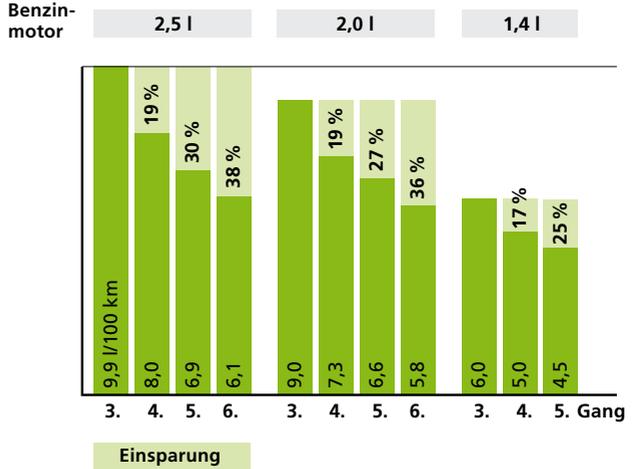


Die Wirkungen sind messbar.

Benzinmotor, Konstantfahrt bei 50 km/h

Dank Fahren im höchstmöglichen Gang können z.B. bei einem 2,0-l-Motor bis 36 % Treibstoff eingespart werden.

Für den Dieselmotor gilt dasselbe Prinzip.



Komfortsteigerung

Der Fahrkomfort kann dank Eco-Drive um rund $\frac{1}{3}$ gesteigert werden.

Komfort



Emissionen werden verhindert.

Treibstoffeinsparung = CO₂-Einsparung

Treibstoffeinsparung bedeutet automatisch weniger CO₂-Emissionen! Ihr Beitrag an den Klimaschutz.

Verbrauch



Lärmemission

20 Personenwagen mit einer Motordrehzahl von 2000 U/min verursachen gleich viel Lärm wie ein einziges Auto mit 4000 U/min (bezogen auf das Motorengeräusch).



Vorausschauendes Fahren

Eine vorausschauende Fahrweise ermöglicht hohe Treibstoffeinsparungen und eine ruhigere, sicherere Fahrweise. Nehmen Sie rechtzeitig das Gas weg und lassen Sie das Fahrzeug rollen.

Optimaler Reifendruck

Mit richtig gepumpten Reifen fährt man sicherer und spart Treibstoff. Je weniger Luft in den Reifen ist, desto grösser ist ihre Auflagefläche und damit der Rollwiderstand, was wiederum mehr Energie verbraucht. Bereits bei 0,2 bar zu wenig Druck steigt der Treibstoffverbrauch um 1 %.

Ein erhöhter Reifendruck bis zu 0,5 bar über dem empfohlenen Mindestdruck ermöglicht eine sofortige Einsparung von ca. 3 % Treibstoff, bei nur leicht geringerem Fahrkomfort und höherer Sicherheit.

Tempomat

Der Tempomat führt zu einer gleichmässigen und ruhigen Fahrt. Dadurch wird weniger Treibstoff benötigt.

Schubabschaltung

Fast alle PW verfügen über eine Schubabschaltung. Sobald Sie den Fuss bei einer Drehzahl von über ca. 1500 U/min vom Gas nehmen, wird die Kraftstoffzufuhr zum Motor unterbrochen, der Verbrauch sinkt auf Null.

Bei längeren Talfahrten denjenigen Gang wählen, der die Geschwindigkeit ohne Gas zu geben und ohne oder höchstens mit wenig Bremskorrektur konstant hält.

Wer im Mittelland und in den Voralpen einmal einen Gang zu hoch bergab fährt und bremst, riskiert nicht, dass die Bremsen überhitzt werden.

Vor Verzweigungen, z.B. einer Stoppstrasse, Fahrzeug früh rollen lassen und die Geschwindigkeit nur durch Bremsen drosseln. Erst kurz vor dem Stillstand auskuppeln und den 1. Gang einlegen.

Ballast

Räumen Sie Ihr Auto regelmässig auf und entfernen Sie unnötigen Ballast. Jedes zusätzliche Gewicht erhöht automatisch den Treibstoffverbrauch.

... zur Senkung des Treibstoffverbrauchs.

Rotlicht und andere Stopps

Schalten Sie den Motor vor dem Rotlicht und bei anderen Stopps schon bei kurzer Wartezeit ab, sicher immer dann, wenn Sie nicht zuvorderst in der Reihe stehen. Schon eine Abschaltzeit von 10 Sekunden lohnt sich. Wichtig: Beim Anlassen kein Gas geben.

Klimaanlage

Das Nutzen der Klimaanlage benötigt zusätzlichen Treibstoff. Dies auch wenn es draussen kälter ist als im Fahrzeug! Bei z.B. 27 Grad Aussentemperatur benötigt das Durchschnittsauto innerorts 18 % mehr Treibstoff.

Nutzen Sie die Klimaanlage daher generell nur bei Bedarf und kühlen Sie das Fahrzeug nicht zu stark. Im Hochsommer sind 23-25 Grad ausreichend, achten Sie auch auf die Erkältungsgefahr!

Bei kühler Aussentemperatur die Klimaanlage ausschalten. Nur zum «Entfeuchten» einschalten, d.h. um das Beschlagen der Scheiben zu verhindern.

Achtung: Klimaanlagen schalten oft automatisch ein und müssen manuell ausgeschaltet werden.

Alle vorgängig beschriebenen Punkte wie z.B. eine vorausschauende und gleichmässige Fahrweise sowie frühes Wegnehmen des Gases vor Hindernissen gelten auch bei automatischen Getrieben. Je nach Automatiksystem kann eine möglichst niedertourige Fahrweise durch entsprechende Gaspedalbedienung erreicht werden.

Automatisiertes Getriebe

Die vier goldenen Eco-Drive-Regeln

1. Im höchstmöglichen Gang und bei tiefer Drehzahl fahren.
2. Zügig beschleunigen.
3. Früh hochschalten, spät herunterschalten.
4. Vorausschauend und gleichmässig fahren, unnötige Brems- und Schaltmanöver vermeiden.

Die Quality Alliance Eco-Drive setzt Standards.



Die Quality Alliance Eco-Drive (QAED) ist der Garant für ökonomisches und ökologisches Fahren. Auf der Basis wissenschaftlicher Fakten setzt die QAED Standards, lizenziert die Ausbildungskurse, kontrolliert die Ausbildung und sorgt für die gleichbleibende Qualität der Marke Eco-Drive.

2010 haben sich über 4000 Berufsschauffeure und mehrere zehntausend Privatpersonen in Eco-Drive weitergebildet. Seit 2005 ist Eco-Drive zudem Bestandteil der PW-Führerprüfung. Die Wirkung von Eco-Drive ist eindrücklich: 2010 konnte der CO₂-Ausstoss um 76000 Tonnen reduziert werden, das entspricht über 590000 eingesparten PW-Tankfüllungen.

Die Eco-Drive-Veranstalter für Personenwagen:



www.drivingcenter.ch



www.tcs.ch



www.de-fahrhof.ch



www.frec.ch



www.vpi.ch



www.ipc-alder.ch



www.l-2.ch



www.l-2.ch



www.l-2.ch

DrivingGraubünden
Fahrsicherheitszentrum

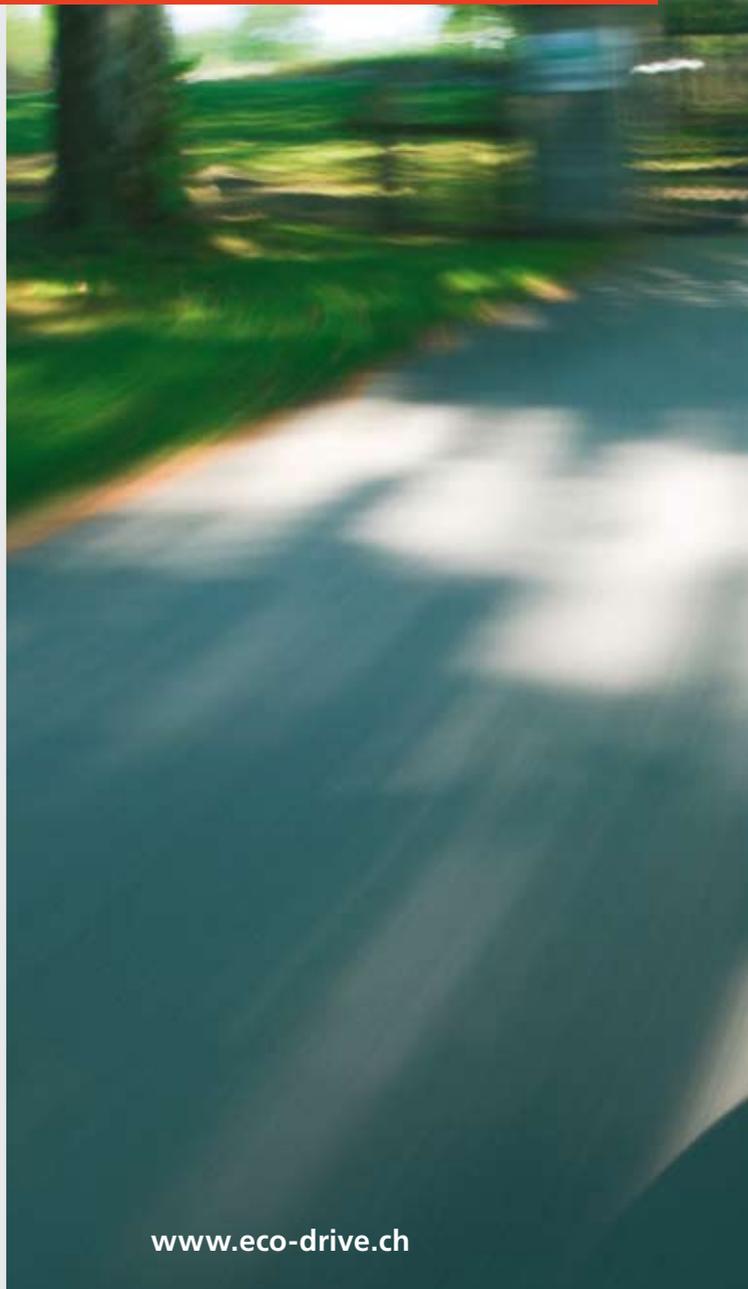
www.drivinggraubuenden.ch

Zertifizierte Eco-Drive-Veranstalter für Lastwagen sind ASTAG, Bernmobil, Berufsfachschule BBB, Driving Center Schweiz, Driver-Training, IPC, L-2 Fribourg, L-2 St-Maurice, MAN, Mercedes-Benz, Planzer, Postauto Schweiz und Zugerland Verkehrsbetriebe.

Die Partner von Quality Alliance Eco-Drive



Stiftung Klimarappen
Fondation Centime Climatique
Fondazione Centesimo per il Clima
Climate Cent Foundation



0511-25000-d, klimaneutral gedruckt von Theiler Druck AG

www.eco-drive.ch

ecodrive[®]
QUALITY ALLIANCE

Quality Alliance Eco-Drive
Badenerstrasse 21
CH-8004 Zürich

Tel. +41 43 344 89 89
Fax +41 43 344 89 90
info@eco-drive.ch